

Gebrauchsanleitung

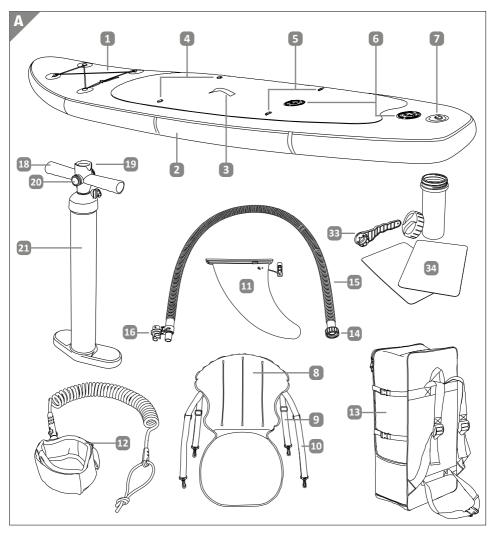


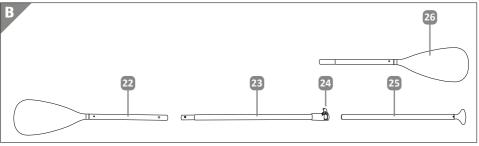
STAND UP PADDLE BOARD

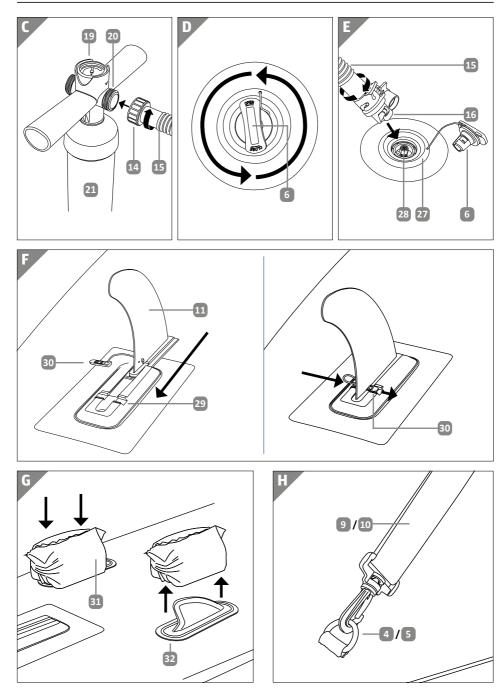


Inhaltsverzeichnis

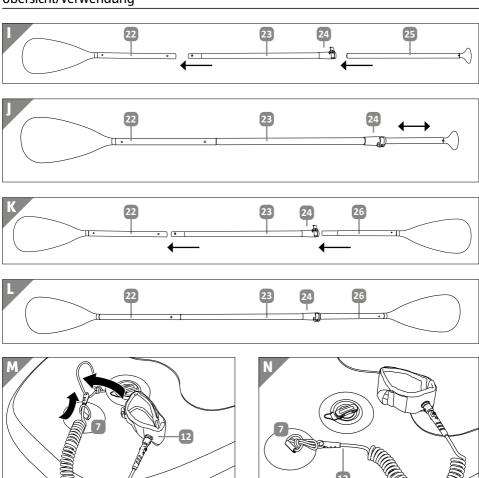
Ubersicht	4
Verwendung	5
Lieferumfang/Teile	7
Allgemeines	8
Gebrauchsanleitung lesen und aufbewahren	8
Zeichenerklärung	
Sicherheit	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Sicherheitshinweise	10
Aufbau	14
Board-Set und Lieferumfang prüfen	
Board aufpumpen	
Luft ablassen	
Mittelfinne montieren	
Paddel montieren	
Sitz aufpumpen und auf dem Board befestigen	
Sicherungsleine anbringen	
Benutzung	
Reinigung	
Lagerung	
Reparaturen	23
Lecks suchen	23
Lecks abdichten	24
Ventil auswechseln	25
Technische Daten	26
Entsorgung	26
Verpackung entsorgen	
Board-Set entsorgen	26







Übersicht/Verwendung



Lieferumfang/Teile

- 1 Gepäckschnur
- 2 Board
- 3 Tragegriff
- 4 Fixierring vorne
- 5 Fixierring hinten
- 6 Ventilkappe 2x
- 7 D-Ring
- 8 Rückenlehne Sitz
- 9 Fixierband kurz, Sitz
- 10 Fixierband lang, Sitz
- 11 Mittelfinne
- 12 Sicherungsleine
- Tragetasche mit innenliegendem
 Gurt
- 14 Mutter
- 15 Schlauch (mit Adapter)
- 16 Bajonettverschluss
- 18 Handgriff
- 19 Druckmesser
- 20 Schraubverbindung
- 21 Pumpe
- 22 Paddelblatt mit Aussparung

- 23 Paddelschaft
- 24 Verstellhebel
- 25 T-Rohr
- 26 Paddelblatt für Kayakpaddel
- 27 Ventil 2x
- 28 Ventilstift 2x
- 29 Finnenhalterung
- 30 Sicherungsstift
- 31 Finnenschutz, 2×
- 32 Außenfinne, 2×
- 33 Reparaturset mit Ventilschlüssel
- 34 Materialflicken

Allgemeines



Gebrauchsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Gebrauchsanleitung gehört zu diesem Stand Up Paddle Board-Set (im Folgenden nur "Board-Set" genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Montage und Handhabung.

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Board-Set einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Board-Set führen.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Board-Set an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Gebrauchsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Gebrauchsanleitung, auf dem Board-Set oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden



Herstellungsmonat/-jahr



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zur Handhabung.



Allgemeines Warnzeichen



Allgemeines Gebotszeichen



Allgemeines Verbotszeichen



Das Board-Set ist keine Schwimmhilfe und kein Lebensrettungsgerät und bietet keinen Schutz vor dem Ertrinken.



Das Board-Set ist nur für Personen geeignet, die schwimmen können.



Anzahl der Erwachsenen und Kinder, die das Board gleichzeitig verwenden dürfen.



Die maximale Belastung, für die das Board zugelassen ist.



Maximaler Betriebsdruck



Gebrauchen Sie das Board niemals bei ablandigem Wind (Wind, der vom Land in Richtung Gewässer weht).



Gebrauchen Sie das Board niemals bei ablandiger Strömung (Strömung, die vom Ufer fortführt).



Das Board erfordert das Ausbalancieren.



Gebrauchen Sie das Board nicht im Wildwasser.



Gebrauchen Sie das Board nicht in brechenden Wellen.



Nicht für Kinder im Alter von 14 Jahren und jünger.



Schwimmweste tragen.



Zuerst Bedienungsanleitung lesen.



Alle Luftkammern vollständig aufblasen.



Sichere Entfernung zum Ufer einhalten: 50 m

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Board-Set ist ausschließlich zum Paddeln in geschützten Gewässern konzipiert. Es ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie das Board-Set nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Das Board-Set ist kein Kinderspielzeug. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise



Führen Sie keine Veränderungen an der Struktur des Board-Sets durch, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten.



Gefahr des Ertrinkens!

Das Board ist keine Schwimmhilfe und kein Lebensrettungsgerät und bietet keinen Schutz vor dem Ertrinken. Bei fehlerhafter Verwendung können Sie kentern und ertrinken.

- Das Board-Set ist nur für Personen geeignet, die schwimmen können und deren Schwimmfähigkeit nicht eingeschränkt ist.
- Tragen Sie nach Möglichkeit eine Schwimmweste, wenn Sie mit dem Board auf dem Wasser sind.
- Paddeln Sie niemals ohne eine weitere Person in der Nähe, wenn Sie sich nicht in gesicherten Badebereichen befinden.
- Verwenden Sie das Board-Set niemals, wenn Sie unter Medikamenten-, Alkohol oder Drogeneinfluss stehen.
- Gehen Sie bei der Nutzung des Board-Sets vorausschauend und

- vorsichtig vor und überschätzen Sie nie Ihre eigenen Fähigkeiten. Teilen Sie Ihre Muskelkraft beim Paddeln so ein, dass Sie die gefahrene Strecke immer wieder zurückpaddeln können.
- Lassen Sie das Board nur im Notfall von anderen Fahrzeugen ziehen. Falls dieser Notfall eintritt, stellen Sie sicher, dass Sie zur Befestigung der Abschleppleine den D-Ring am Heck verwenden und dass Sie das Board nicht mit einer höheren Geschwindigkeit als 4 Knoten (7,4 km/h) abschleppen.
- Machen Sie sich vor dem Paddeln mit dem Gewässer vertraut.
- Paddeln Sie nur in küstennahen Gewässern.
- Paddeln Sie nicht bei starker Strömung.
- Halten Sie Abstand von Stromschnellen, Treibgut und anderen Hindernissen.
- Paddeln Sie nicht bei Gezeitenwechseln oder hohem Wellengang.
- Verwenden Sie das Board-Set niemals bei ablandigem Wind (Wind, der vom Land in Richtung Gewässer weht) oder bei ablandiger Strömung (Strömung, die vom Ufer fortführt). Sie können abgetrieben werden.
- Behalten Sie die Wetterlage im Blick. Paddeln Sie nicht bei Unwettern.
- Machen Sie sich mit den örtlichen Sicherheitsvorschriften, Warnhinweisen und Regeln für Bootsaktivitäten vertraut, bevor Sie aufs Wasser gehen.
- Informieren Sie sich bei der örtlichen Wetterinformation über die aktuellen Wasser und Wetterbedingungen, bevor Sie aufs Wasser gehen.
- Stellen Sie beim Paddeln sicher, dass das Gewicht auf dem Board stets gleichmäßig verteilt ist.
- Achten Sie beim Paddeln darauf, dass sich Ihre Füße nicht in der Befestigungsschnur oder dem Tragegriff verfangen.
- Verwenden Sie das Board nicht, wenn eine Luftkammer ausfällt, es ein Leck hat und Luft verliert. Reparieren Sie das Leck

wie im Kapitel "Reparaturen" beschrieben oder wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

- Das Board-Set ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.
- Belasten Sie das Board niemals mit mehr als 115 kg.
- Lassen Sie niemals mehrere Personen gleichzeitig das Board verwenden. Es ist ausschließlich dazu konzipiert, die Last eines einzigen Erwachsenen zu tragen.
- Informieren Sie andere Personen gründlich über Regeln und Sicherheitshinweise, bevor Sie sie das Board-Set benutzen lassen.



Verletzungsgefahr!

Paddel, Finnen und das aufgepumpte Board sind hart und können Verletzungen verursachen.

- Achten Sie beim Transport des Board-Sets auf umstehende Personen.
- Achten Sie beim Paddeln auf andere Personen, die sich im Wasser befinden.



Unterkühlungsgefahr!

Wenn Sie bei kalten Temperaturen ins Wasser fallen, können Sie sich unterkühlen.

 Tragen Sie einen Thermoanzug, wenn Sie mit dem Board-Set bei kalten Temperaturen paddeln.



Strangulationsgefahr!

Kleinkinder können sich in den Schnüren des Boards und der Sicherungsleine verfangen und sich strangulieren.

- Halten Sie das Board von Kleinkindern fern.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Das Board ist für einen Fülldruck von maximal 1,0 bar (15 PSI) bei der äußeren Kammer und 1,00 bar (15 PSI) bei der inneren Kammer zugelassen. Bei höherem Druck wird das Material überdehnt und kann reißen.

- Pumpen Sie das Board auf einen Fülldruck von maximal 1,0 bar (15 psi) auf.
- Verwenden Sie keinen Kompressor, um das Board aufzupumpen.
- Setzen Sie das aufgepumpte Board bei Nichtbenutzung nicht für längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus.
 Der Druck im Inneren könnte steigen.
- Wenn der Druck beim Innenkern über 1,0 bar (15 psi) und bei der Außenkammer über 1,0 bar (15 psi) liegt, öffnen Sie das Ventil und lassen Sie etwas Luft ab.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Die Außenhaut des Boards kann bei Kontakt mit anderen Gegenständen und Materialien beschädigt werden.

- Halten Sie sich mit dem Board von steinigen Ufern, Molen oder Untiefen fern.
- Führen Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände mit sich.
- Lassen Sie keine Öle, ätzenden Flüssigkeiten oder Chemikalien wie Haushaltsreiniger, Batteriesäure oder Treibstoffe mit der

Außenhaut in Kontakt kommen. Sollte dies dennoch passieren, prüfen Sie die Außenhaut gründlich auf Lecks oder andere Beschädigungen.

- Halten Sie das Board-Set von Feuer und heißen Gegenständen (wie z. B. glühenden Zigaretten) fern.
- Transportieren Sie das Board nicht in aufgepumptem Zustand auf Fahrzeugen.

HINWEIS!

Gefahr des Abtreibens!

Ohne die mitgelieferte Sicherungsleine kann das Board abtreiben und verloren gehen.

 Verwenden Sie immer die mitgelieferte Sicherungsleine mit dem Board, sofern Sie sich nicht in gesicherten Bereichen aufhalten und das Ufer sicher schwimmend erreichen können.

Aufbau Board-Set und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann das Board-Set schnell beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen vorsichtig vor.
- 1. Nehmen Sie das Board-Set aus der Verpackung.
- 2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Abb. A, B, F und G).
- 3. Kontrollieren Sie, ob das Board-Set oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie das Board-Set nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Board aufpumpen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei unsachgemäßem Gebrauch kann das Board beschädigt werden.

 Blasen Sie das Board nicht in der N\u00e4he von spitzen oder scharfen Gegenst\u00e4nden oder auf rauem oder kieseligem Untergrund auf.



 Pumpen Sie die äußere Kammer vor der inneren Kammer auf.

HINWEIS!

Gefahr von Druckverlust!

Wenn das Ventil nicht richtig geschlossen ist, kann sich der Druck im Board ungewollt verringern oder das Ventil kann verunreinigt werden.

- Halten Sie das Ventil immer geschlossen, wenn Sie das Board nicht gerade aufpumpen oder die Luft ablassen.
- Achten Sie darauf, dass der Bereich um das Ventil immer sauber und trocken ist.
- Verhindern Sie, dass Sand oder andere Verunreinigungen in das Ventil gelangen.
- Bei einem Druckverlust überprüfen Sie auch das Ventil, falls dieses evtl. undicht ist. Bitte befolgen Sie hierzu die Schritte in der Reparaturanleitung (S. 23–25)
- 1. Rollen Sie das Board 2 auf und legen Sie es mit der Unterseite nach unten auf eine glatte, ebene und trockene Fläche.
- 2. Setzen Sie den Schlauch 15 mit der Mutter 14 auf die Schraubverbindung 20 der Pumpe 21 und drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn fest (siehe **Abb.C**).
- 3. Öffnen Sie die Ventilkappe 6 auf dem Board, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe **Abb. D**).

- 4. Vergewissern Sie sich, dass das Ventil 27 geschlossen ist.
 Wenn das Ventil offen ist, drücken Sie den Ventilstift 28 einmal nach unten, um es zu schließen. Sobald Sie den Ventilstift loslassen, bleibt das Ventil in geschlossener Position fixiert.
- 5. Setzen Sie den Schlauch mit dem Bajonettverschluss 16 auf das Ventil und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest (siehe **Abb. E**).
- 6. Pumpen Sie das Board auf, indem Sie den Handgriff 18 der Pumpe auf und ab bewegen.
- 7. Kontrollieren Sie während des Aufpumpens den Luftdruck auf dem Druckmesser

 19 der Pumpe 21.
- 8. Beenden Sie das Aufpumpen, sobald der richtige Druck in für die innere Kammer 1,0 bar (15 PSI) und für die äußere Kammer 1,0 bar (15 PSI) erreicht ist.
- 9. Entfernen Sie den Schlauch vom Ventil, indem Sie den Bajonettverschluss gegen den Uhrzeigersinn aufdrehen.
- Setzen Sie die Ventilkappe wieder auf das Ventil und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest.
- 11. Montieren Sie die Mittelfinne wie auf der folgenden Seite beschrieben.
- 12. Nehmen Sie den Finnenschutz 31 von den beiden Außenfinnen 32 ab und bewahren Sie ihn auf (siehe **Abb.G**).

Luft ablassen

- 1. Stellen Sie sicher, dass der Bereich um das Ventil 27 trocken und sauber ist. Entfernen Sie gegebenenfalls Wasser und Schmutz.
- 2. Lösen Sie die Ventilkappe 6, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- 3. Drücken Sie den Ventilstift 28 leicht in das Ventil hinein.
- 4. Aus dem Board 2 entweicht langsam Luft.
- 5. Halten Sie den Ventilstift leicht gedrückt, bis der Luftdruck im Board ausreichend abgenommen hat.
 - Je weiter Sie den Ventilstift in das Board drücken, desto stärker strömt die Luft aus.
- 6. Lassen Sie dann den Ventilstift wieder los. Das Ventil schließt automatisch wieder. Wenn Sie die Luft komplett aus dem Board ablassen wollen, drücken Sie den Ventilstift vollständig in das Ventil hinein.
 - Sobald Sie den Ventilstift loslassen, bleibt das Ventil offen, und Sie können das Board ohne weitere Einwirkung entlüften.

HINWEIS!

Falls das Ventil locker ist, können Sie das Ventil mit Hilfe des Ventilschlüssels 33 wieder festdrehen. Hierzu befolgen Sie die Schritte in der Reparaturanleitung (siehe Seite 23).

Mittelfinne montieren



Gefahr des Ertrinkens!

Ohne montierte Mittelfinne fährt das Board nicht richtungsstabil und kann leichter kippen.

 Montieren Sie die Mittelfinne vor jeder Verwendung des Boards.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei Belastung können die Finnen beschädigt werden.

- Lagern Sie das Board nicht so, dass es auf den Finnen steht.
 Stellen Sie es entweder hin oder legen Sie es mit der Oberseite nach unten.
- 1. Legen Sie das Board 2 mit der Unterseite nach oben auf eine glatte, ebene und trockene Fläche.
- 2. Schieben Sie die Mittelfinne 11 so von vorn in die Finnenhalterung 29, dass die Spitze in dieselbe Richtung wie die der Außenfinnen 32 zeigt.
- 3. Stecken Sie den Sicherungsstift 30 durch die entsprechenden Aussparungen in der Finnenhalterung und der Mittelfinne (siehe **Abb. F**).
- Um die Mittelfinne wieder abzunehmen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Paddel montieren

Sie können das Paddel entweder als Einzelpaddel oder als Doppelpaddel montieren. Lesen Sie dazu die jeweils nachfolgenden Kapitel. Das Paddel ist für den Bade-/Freizeitbereich geeignet.



Quetschgefahr!

 Beim Zusammenstecken des Paddels können Sie sich leicht quetschen. Wenn Sie den Einrastknopf eindrücken, achten Sie darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht quetschen.

Paddel als Einzelpaddel montieren

- 1. Stecken Sie das Verbindungsrohr 23 in das Paddelblatt mit Öffung 22, indem Sie den Einrastknopf eindrücken und dann in der Öffnung am Paddelblatt einrasten lassen (siehe **Abb. I**).
- Stecken Sie das T-Rohr 25 in das Verbindungsrohr 23 und schieben Sie das T-Rohr auf die gewünschte Länge (siehe Abb. I).



Wenn Sie das Board im Stehen verwenden möchten, gehen Sie für die Längeneinstellung wie folgt vor: Strecken Sie im Stand einen Arm nach oben. In diesem Zustand sollten Sie mit der Hand mühelos den Knauf am T-Rohr umfassen können, damit sich die passende Länge ergibt.

3. Fixieren Sie das T-Rohr 25 mit dem Verstellhebel 24 an der gewünschten Stelle (siehe **Abb. J**). Achten Sie darauf, dass der Knauf am T-Rohr genau parallel zur Paddelblattfläche liegt. Falls das T-Rohr nicht fixiert ist, können Sie durch drehen des Verstellhebels 24 die Spannung erhöhen und somit das T-Rohr in der Länge fixieren.



Ziehen Sie das T-Rohr nicht über die "STOP"-Markierung hinaus aus. Die Markierung darf nicht sichtbar sein. Andernfalls ist das Paddel nicht stabil genug.

Achten Sie darauf, dass das Paddel nicht lange im Wasser treibt, da es sonst versinken kann.

Paddel als Doppelpaddel montieren

- Stecken Sie das Verbindungsrohr 23 in das Paddelblatt mit Öffung 22, indem Sie den Einrastknopf eindrücken und dann in der Öffnung am Paddelblatt einrasten lassen (siehe Abb. K).
- 2. Stecken Sie das Paddelblatt ohne Öffnung 26 soweit wie möglich in das Verbindungsrohr 23 (siehe **Abb. K**).
- 3. Fixieren Sie das Paddelblatt ohne Öffnung 26, indem Sie den Verstellhebel 24 einrasten (siehe **Abb. L**). Achten Sie darauf, dass die (Pfeil-)Markierungen am Verbindungsrohr und am Paddelblatt genau auf einer Höhe liegen.

HINWEIS!

Beim Fixieren des Verstellhebels 24 auf die richtige Einrastposition achten. Sonst kann der Verstellhebel abbrechen.

Sitz aufpumpen und auf dem Board befestigen



Gefahr des Ertrinkens!

- Der Sitz ist nicht als Schwimmhilfe geeignet und nicht zum Einsatz in der Lebensrettung bestimmt. Verwenden Sie den Sitz niemals als Schwimmhilfe oder zur Lebensrettung.
- Verwenden Sie den Sitz ausschließlich in Kombination mit dem Board. Befestigen Sie den Sitz nicht an anderen Gegenständen und verwenden Sie ihn nicht getrennt vom Board.
- Befestigen Sie den Sitz immer ordnungsgemäß mit den Befestigungsgurten
 und
 am Board.
- Verwenden Sie ausschließlich Luft als Füllmedium.
- Verwenden Sie keine Kompressoren zum Aufpumpen. Blasen Sie den Sitz nicht mit dem Mund auf.

Sie können den Sitz mit der mitgelieferten Pumpe aufpumpen.

- 1. Ziehen Sie das Ventil am Rückenteil des Sitzes 8 heraus.
- 2. Öffnen Sie das Ventil.
- 3. Pumpen Sie den Sitz mit dem passenden Adapterpumpenaufsatz auf. Der maximale Druck ist dann erreicht, wenn Sie die Luftkammer oberhalb des Ventils noch leicht mit den Fingern zusammendrücken können.
- 4. Schließen Sie das Ventil und drücken Sie es herunter.
- 5. Haken Sie die Enden der vorderen Befestigungsgurte 10 in die vorderen D-Ringe 4 ein (siehe **Abb. H**).
- 6. Haken Sie die Enden der hinteren Befestigungsgurte 9 in die hinteren D-Ringe 5 ein (siehe **Abb. H**).
- 7. Richten Sie den Sitz so aus, dass er gerade auf dem Board sitzt.

Sicherungsleine anbringen

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Wenn Sie die Sicherungsleine 12 nicht verwenden, kann das Board abtreiben und u.U. verloren gehen. Verwenden Sie immer die Sicherungsleine zur Sicherung des Boards.
- 1. Befestigen Sie die Sicherungsleine 12 mit der Schnur am D-Ring 7 und ziehen Sie sie fest (siehe **Abb. M/N**).
- Öffnen Sie den Klettverschluss am anderen Ende der Sicherungsleine 12 und verschließen Sie den Klettverschluss an Ihrem Fußgelenk.

Benutzung

- Verwenden Sie die Gepäckschnur 1, um auf dem Board zusätzliche Gegenstände zu transportieren und zu sichern.
- Verwenden Sie den Tragegriff 3, wenn Sie das Board an Land transportieren möchten.
- Führen Sie immer das mitgelieferte Paddel mit sich, wenn Sie das Board verwenden.
- Wenn Ihr Board gekentert ist und mit der Oberseite auf der Wasseroberfläche liegt, drehen Sie es mit beiden Händen um, sodass die Oberseite wieder nach oben gerichtet ist. Begeben Sie sich ggf. ans Ufer, wenn es Ihnen aus dem Wasser heraus nicht möglich ist.

Reinigung

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäße oder unregelmäßige Reinigung des Board-Sets kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Sie können die Oberflächen beschädigen.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung des Board-Sets.
- Reinigen Sie das Board nach jeder Verwendung gründlich.

Sie können das Board 2 reinigen, wenn es aufgepumpt oder wenn die Luft abgelassen ist.

- 1. Stellen Sie sicher, dass die Ventilkappen 6 zugedreht sind.
- 2. Legen Sie das Board auf eine glatte, ebene und trockene Fläche.
- 3. Spritzen Sie das Board mit einem Wasserschlauch ab, oder reinigen Sie es mit einem weichen, mit Süßwasser befeuchteten Schwamm.
- 4. Wischen Sie das Board mit einem trockenen, weichen Tuch ab.
- 5. Lassen Sie das Board vollständig trocknen.

Lagerung

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäße Lagerung des Board-Sets kann zu Schimmelbildung führen.

- Lassen Sie alle Teile des Board-Sets vor der Lagerung vollständig trocknen.
- Lagern Sie das Board-Set an einem schattigen, trockenen und gut belüfteten Ort.
- 1. Lassen Sie das Board-Set vollständig trocknen.
- 2. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board 2 ab, wie im Kapitel "Luft ablassen" beschrieben.
- 3. Stellen Sie sicher, dass das Ventil 27 in geöffneter Position fixiert ist (siehe Kapitel "Luft ablassen").
- 4. Nehmen Sie die Mittelfinne 11 ab, wie im Kapitel "Mittelfinne montieren" beschrieben.
- 5. Legen Sie das Board mit der Unterseite nach unten auf eine glatte, ebene und trockene Fläche.
- 6. Stülpen Sie den Finnenschutz 31 über die beiden Außenfinnen 32 (siehe Abb. G).
- 7. Rollen Sie das Board zusammen.
- 8. Breiten Sie die Tragetasche mit innenliegendem Gurt 13 auf dem Boden aus.
- 9. Legen Sie das zusammengerollte Board in die Mitte der Tragetasche.
- 10. Fixieren Sie das Board mit dem innenliegendem Gurt der Tragetasche 13.
- 11. Trennen Sie den Paddelschaft 23 vom Paddelblatt 22 (siehe Kapitel "Paddel montieren").
- 12. Lösen Sie das T-Stiel-Rohr 25 bzw. das Paddelblatt 26 vom Paddelschaft 23, indem Sie den Verstellhebel 24 öffnen.
- 13. Legen Sie das auseinandergebaute Paddel auf das zusammengerollte Board.
- 14. Falten Sie die Tragetasche zusammen und verschließen Sie sie.
- 15. Lagern Sie das Board-Set für Kinder unzugänglich und sicher verschlossen.
- 16. Legen Sie keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände auf das Board-Set.
- 17. Prüfen Sie das Board-Set nach längerer Lagerung auf Abnutzungs- oder Alterungserscheinungen.

Reparaturen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

- Überprüfen Sie das Board 2 vor jeder Verwendung auf Druckverlust, Löcher oder Risse.
- Lassen Sie immer die Luft ab, bevor Sie das Board reparieren.

Lecks suchen

- Stellen Sie sicher, dass sich kein Sand oder andere Fremdkörper im Ventil 27
 befinden.
- Pumpen Sie das Board vollständig auf, wie im Kapitel "Board aufpumpen" beschrieben.
- Spülen Sie das Board einschließlich des Bereichs um das Ventil herum mit Seifenwasser ab.

Wo es zu einer Blasenbildung kommt, befindet sich das zu reparierende Leck.

Undichtes Ventil

Falls die Blasen um das Ventil 27 herum auftreten, bedeutet das wahrscheinlich, dass das Ventil nicht vollständig fest schließt.

 Schrauben Sie das Ventil in diesem Fall mit dem im Reparaturset mitgelieferten Ventilschlüssel 33 im Uhrzeigersinn fest.

Defektes Ventil

Falls sich bei aufgepumptem Board weder auf der Hülle noch um das Ventil herum Blasen bilden, kann das bedeuten, dass das Ventil defekt ist.

- 1. Setzen Sie die Ventilkappe 6 auf das Ventil und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest.
- 2. Befeuchten Sie die verschlossene Ventilkappe mit Seifenwasser. Falls sich nun Blasen bilden, muss das Ventil vollständig ausgewechselt werden (siehe Kapitel "Ventil auswechseln").

Lecks

Falls sich auf der Außenhaut Blasen bilden, können Sie das Leck mit speziellem Klebstoff und dem im Reparaturset mitgelieferten Materialflicken 34 abdichten (siehe Kapitel "Lecks abdichten").



Falls das aufgepumpte Board an Steifigkeit verliert, muss nicht unbedingt ein Leck die Ursache sein. Auch Temperaturschwankungen können zu Druckabfall führen.

Lecks abdichten

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Nicht jeder Klebstoff ist zur Reparatur des Boards geeignet. Reparaturen mit ungeeignetem Klebstoff können zu weiteren Beschädigungen führen.

 Verwenden Sie ausschließlich speziellen Klebstoff für Schlauchboote. Sie erhalten solchen Klebstoff im Fachhandel.

Löcher oder Risse können Sie mit Klebstoff und dem im Reparaturset mitgelieferten Materialflicken 34 abdichten.

Lassen Sie die Luft aus dem Board 2 ab (siehe Kapitel "Luft ablassen").

Kleinere Lecks (kleiner als 2 mm)

Lecks, die kleiner als 2 mm sind, lassen sich allein mit Klebstoff reparieren.

- 1. Reinigen Sie die zu reparierende Stelle gründlich.
- 2. Lassen Sie die zu reparierende Stelle vollständig trocknen.
- 3. Tragen Sie auf das Leck einen kleinen Tropfen Klebstoff auf.
- 4. Lassen Sie den Klebstoff ca. 12 Stunden trocknen.

Größere Lecks (größer als 2 mm)

Lecks, die größer als 2 mm sind, lassen sich mit Klebstoff und Materialflicken 34 reparieren.

- 1. Reinigen Sie die zu reparierende Stelle gründlich.
- 2. Lassen Sie die zu reparierende Stelle vollständig trocknen.
- 3. Schneiden Sie aus dem Materialflicken ein Stück heraus, welches das Leck auf jeder Seite um ca. 1,5 cm überragt.
- 4. Tragen Sie auf der Unterseite des herausgeschnittenen Materialflickens Klebstoff auf.

- Bestreichen Sie das Leck und die umliegende Außenhaut über die gesamte Größe des Materialflickens dünn mit Klebstoff.
- 6. Lassen Sie den Klebstoff 2-4 Minuten anziehen, bis er sichtbar klebrig ist.
- Setzen Sie den ausgeschnittenen Materialflicken auf das Leck und drücken Sie ihn fest an.
- 8. Lassen Sie den Klebstoff ca. 12 Stunden trocknen.
- Um den Bereich vollständig zu versiegeln, tragen Sie nach dem Trocknen noch einmal Klebstoff auf die Ränder des Materialflickens auf.
- 10. Lassen Sie den Klebstoff ca. 4 Stunden trocknen.



Prüfen Sie vor dem nächsten Gebrauch des Boards im Wasser, ob das Leck wirklich vollständig abgedichtet ist. Falls es immer noch zu Blasenbildung kommt, geben Sie das Board zur Reparatur in eine Fachwerkstatt oder wenden Sie sich an die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.

Ventil auswechseln

Falls das Ventil 27 ausgewechselt werden muss, können Sie bei der auf der Garantiekarte angegebenen Serviceadresse ein Ersatzventil bestellen.

- 1. Lassen Sie die Luft aus dem Board 2 ab (siehe Kapitel "Luft ablassen").
- 2. Drehen Sie die Ventilkappe 6 gegen den Uhrzeigersinn los und nehmen Sie sie ab.
- 3. Legen Sie den Ventilschlüssel 33 aus dem mitgelieferten Reparaturset an das Oberteil des Ventils und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn los. Fixieren Sie dabei mit der Hand das innerhalb des Boards liegende Unterteil des Ventils 27 und achten Sie darauf, dass es nicht ins Board rutscht.



Ausschließlich den mitgelieferten Ventilschlüssel benutzen!

- 4. Setzen Sie das Ersatzventil auf das Unterteil und drehen Sie es im Uhrzeigersinn fest. Achten Sie dabei darauf, dass das Ventil mittig sitzt.
- 5. Nehmen Sie den Ventilschlüssel und ziehen Sie das Oberteil des Ventils im Uhrzeigersinn fest.
- Prüfen Sie vor der nächsten Verwendung des Boards, ob das Ventil wirklich schließt (siehe Kapitel "Undichtes Ventil" und "Defektes Ventil" auf Seite 23).

Technische Daten

Artikelnummer: 713910

Modell: FLX-SUP-AS-01

Maximale

Tragfähigkeit: Max. 115 kg

Betriebsdruck: Max. 1,0 bar (15 PSI)

Material: 1000D-Polyester, laminiertes PVC,

Ethylenvinylacetat, Drop-Stitch-Material

Gewicht (inkl. Zubehör): ca. 14 kg

Abmessungen (aufgepumpt): ca. 320 cm × 76 cm × 15 cm

Da unsere Produkte ständig weiterentwickelt und verbessert werden, sind Design- und technische Änderungen möglich.

Diese Bedienungsanleitung kann auch als PDF-Datei von unserer Homepage **www.flexxtrade.de** heruntergeladen werden.

EN 16083 – Bade-/Freizeitzweck / EN ISO 25649-1:2017 / EN ISO 25649-2:2017 / EN ISO 25649-7:2017

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Board-Set entsorgen



Entsorgen Sie das Board-Set entsprechend den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen und Gesetzen.





Importiert durch:

FLEXXTRADE GMBH & CO. KG HOFSTR. 64 40723 HILDEN GERMANY

SERVICECENTER 713910

DE 00800/78747874

Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abweichend

garantie.aldi-sued.de

MODELL:
FLX-SUP-AS-01 IV/07/2022

JAHRE GARANTIE